FRANCKESCHE STIFTUNGEN

DFG

# 7. Sekundärliteratur

## Jahrbuch der alten Lateiner : Schola Latina.

### Halle ( Saale)

Neujahrsgedanken 1940

**Nutzungsbedingungen**
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

**Terms of use**
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Visual Library

# Neujahrsgedanken 1940

Beim Jahreswechsel schweift unser Blick
Gern in die Vergangenheit zurück.
Man gedenkt der Jugend, man denkt an die Freunde,
Mit denen uns manche Freude einst einte.
Jetzt sind sie in alle Winde zerstreut,
Ich bin ihnen nahe im Geiste heut.
Man möchte mit manchem reden gern,
Doch leider, leider ist er fern.
Aber schreiben kann man, man hat ja die Feder,
Neujahrsgrüße liest ja ganz gerne ein jeder.
Ich grüße sie alle, die Jungen, die Alten,
Die treu stets zur Schola Latina gehalten.
Treu wollen wir immer zusammenstehn,
Wieviele Jahre auch kommen und gehn.
Möge allen das neubeginnende Jahr
Nur Gutes bringen immerdar!
Möge Gott der Herr mit uns Deutschen sein
Und unseren Waffen den Sieg verleihn!
Möget Ihr gesund stets bleiben und frisch,
Möge reichlich gedeckt Euch stets sein der Tisch
Trotz Butter-, Fleisch- und Nährmittelkarte,
Die uns bescherte der Krieg, der harte.
Was fragt der Deutsche nach Gänsebraten,
Wenn Obst und Gemüse ist gut geraten?
Und will uns mal etwas nicht recht behagen,
Dann wollen wir schweigen, mit Haltung es tragen.
Wir wissen ja: nach der dunkelsten Nacht
Am anderen Morgen die Sonne oft lacht.
Wir wollen gern jedes Opfer bringen,
Wir müssen den Feind zu Boden zwingen.
Wir fürchten ihn nicht, wir fürchten nur Gott,
Steht er uns zur Seite, dann hat's keine Not.
Der Feldzug in Polen hat ja gezeigt,
Was das einige Deutschland im Kampfe erreicht.
Gott weiß am besten, was für uns gut,
Oft ist uns heilsam, was wehe uns tut.
Und wenn auch manche Hoffnung zerbricht,
Gott wird schon uns Deutsche verlassen nicht.
Wer weiß, ob nicht eher, als wir es gedacht,
Uns wieder die Friedenssonne lacht.

Prof. Hugo Müller (1876—84), Hannover.

## Unsere Anschriftenliste

**Achtung!** **Wir sparen** **Achtung!**

viel Geld und Mühe, wenn unsere Anschriftenliste in Ordnung ist. Es ist daher dringend nötig, daß wir von allen Veränderungen ungesäumt in Kenntnis gesetzt werden. Wir bitten auch diesmal herzlich und dringend, die geringe Mühe aufzuwenden und unserem Anschriftenwart, Pfarrer i. R. Wilh. Grabow, von jedem Wohnungswechsel und von den Veränderungen der Amtsbezeichnungen usw. Mitteilung zu machen. Seine Anschrift: Halle (Saale), Gustav-Nachtigal-Straße 3 II.